

# Die Wahl rechtsradikaler/rechtspopulistischer Parteien

VL Wahl- und Einstellungsforschung

Einführung/Wiederholung

Theorie

Terminologie und Parteien  
Erklärungen

Ergebnisse

Westeuropa  
Deutschland

Zusammenfassung

## Worum ging es letzte Woche?

- ▶ Grüne / Links-Libertäre als neue Parteienfamilie
- ▶ Wahl dieser Parteien hängt stark mit Wertorientierungen zusammen
- ▶ Wichtiger als / Alternative zu Ann-Arbor-Modell?
- ▶ An bestimmte Generation gebunden?

## Worum geht es heute?

- ▶ Zweite neue Parteienfamilie: “Neue Rechte”
- ▶ Abgrenzung
- ▶ Spezielle Modelle zur Erklärung nötig?
- ▶ (Bedeutung für Demokratie in Europa?)

## Wer?

- ▶ Aufstieg/Umwandlung “neuer” Rechtsparteien seit den frühen 1980er Jahren
- ▶ AT: FPÖ, FR: Front National, BE: Vlaams Blok/Belang, Skandinavien: Fortschrittsparteien . . .
- ▶ Später in fast allen westeuropäischen Ländern
- ▶ Und in Zentral- und Osteuropa

## Was? I (Arzheimer 2008)

**Extreme Rechte** soll im folgenden als Sammelbezeichnung für eine Gruppe von Parteien in den Ländern Westeuropas gelten, die

1. Gesellschaftspolitisch “rechte” Positionen vertreten und insbesondere die Einwanderung von nicht-westeuropäischen Ausländern begrenzen und deren Rechte einschränken wollen
2. Innerhalb ihres jeweiligen politischen Systems eine Außenseiterposition einnehmen
3. Häufig ein problematisches Verhältnis zur liberalen Demokratie haben, aber nicht notwendigerweise extremistisch sind.

Darüber, welche Parteien dieser Gruppe angehören, besteht weitgehend Einigkeit.

## Was? II - Nativismus, Autoritarismus, Populismus: (Mudde 2009)

### Nativismus

- ▶ Allen Parteien gemeinsam
- ▶ States should be inhabited exclusively by members of the native group; non-native elements (persons/ideas) threatening to the homogeneous nation-state (2007, 18-20)
- ▶ *Radikaler* und spezifischer als gängige Nationalismen
- ▶ (Historische Ausprägung in Deutschland: Völkische Bewegung des späten 19. Jahrhunderts)
- ▶ Nicht notwendigerweise klassisch (biologisch) rassistisch
- ▶ Allgemeiner als ausländer-/zuwandererfeindlich
- ▶ Ost- und Westeuropa

## Was? III - Autoritarismus (Mudde 2009)

### Autoritarismus

- ▶ Bezieht sich nicht auf Non-Demokratien
- ▶ Geht zurück auf Adorno, modernisiert durch Altemeyer
- ▶ “authorities should be trusted to a relatively large extent . . . they are owed obedience and respect” (Altemeyer 1981, 151)
- ▶ “Law + order”-Politik, Feindschaft gegenüber abweichenden Lebensformen, restriktive Positionen auf der Wertedimension  
...
- ▶ In Reinform schwer mit liberaler Demokratie vereinbar



## Was? IV - Populismus (Mudde 2009)

### Populismus

- ▶ Vielschichtiger Begriff
- ▶ Mindestens zwei Hauptbedeutungen
  - ▶ Kommunikationsstil (Emotionalisierung, Vereinfachung)
  - ▶ “Thin ideology”
    - ▶ The pure people vs corrupt elites
    - ▶ Gegen repräsentative/liberale Institutionen gerichtet
    - ▶ Common sense-Argumente
- ▶ Schwer mit Demokratie *und* mit Autoritarismus vereinbar

## Was? V - Populist Radical Right etc. (Mudde 2009)

- ▶ Extreme Right: Anti-democratic
- ▶ Radical Right: nativism + authoritarianism
- ▶ Populist Radical Right: + populism → maximum definition
- ▶ Far Right:
  - ▶ Große und heterogene Gruppe von Parteien rechts der etablierten/gemäßigten Rechtsparteien
  - ▶ Mehr als Parteien: Ideologien/Ideen, Organisationen, Netzwerke ...

## Protest- oder Issue-Wahl?

- ▶ Was ist Protest?
  - ▶ Ohne Inhalte *gegen Eliten* gerichtet? ("reiner Protest")
  - ▶ *Gegen Partei* gerichtet, um Kurskorrektur zu erreichen ("rationaler Protest")
  - ▶ *Gegen Inhalte* gerichtet (Protest?)

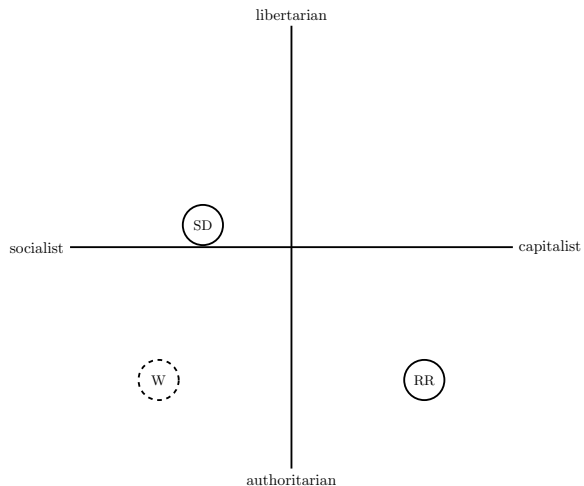
## Protest- oder Issue-Wahl?

- ▶ Was ist Protest?
  - ▶ Ohne Inhalte *gegen Eliten* gerichtet? ("reiner Protest")
  - ▶ *Gegen Partei* gerichtet, um Kurskorrektur zu erreichen ("rationaler Protest")
  - ▶ *Gegen Inhalte* gerichtet (Protest?)
- ▶ Zuwanderung/Minderheiten dominierendes Thema für alle RRP seit frühen 1980er Jahren, kein reiner Protest

# Gruppenkonflikte

- ▶ Scapegoating
- ▶ Social Identity & Relative Deprivation
- ▶ Ethnic Competition (Contact)

## Werte/Inhalte/Klasse



## Geschlecht und Alter

- ▶ Männer typischerweise überrepräsentiert
- ▶ Oft bessere Ergebnisse bei jungen/alten Wählern

## Klasse und Bildung

- ▶ (nicht-traditionelle) Arbeiter und kleine Selbständige
- ▶ Höhere Bildung wirkt immunisierend
- ▶ Unterstützung oft am stärksten bei mittleren Bildungsabschlüssen



# Einstellungen

- ▶ Kulturelle und wirtschaftliche Bedrohungsgefühle und Stereotypen
- ▶ Zuwanderung als wichtigstes Thema

## Einstellungen

- ▶ Kulturelle und wirtschaftliche Bedrohungsgefühle und Stereotypen
- ▶ Zuwanderung als wichtigstes Thema
- ▶ Politische Unzufriedenheit (mit Funktionieren der Demokratie), aber kein “reiner Protest”; Inglehart

# Einstellungen

- ▶ Kulturelle und wirtschaftliche Bedrohungsgefühle und Stereotypen
- ▶ Zuwanderung als wichtigstes Thema
- ▶ Politische Unzufriedenheit (mit Funktionieren der Demokratie), aber kein "reiner Protest"; Inglehart
- ▶ Wirtschaftspolitische Einstellungen oft nicht sehr rechts
- ▶ Andere gesellschaftspolitische Einstellungen nicht immer sehr rechts

# Einstellungen

- ▶ Kulturelle und wirtschaftliche Bedrohungsgefühle und Stereotypen
- ▶ Zuwanderung als wichtigstes Thema
- ▶ Politische Unzufriedenheit (mit Funktionieren der Demokratie), aber kein "reiner Protest"; Inglehart
- ▶ Wirtschaftspolitische Einstellungen oft nicht sehr rechts
- ▶ Andere gesellschaftspolitische Einstellungen nicht immer sehr rechts
- ▶ Häufig, aber nicht immer Euroskeptizismus

## Kontexteffekte

- ▶ Institutionelle Effekte oft unklar
- ▶ Effekte von Arbeitslosigkeit und Zuwanderung nicht so klar wie erwartet (falsche Ebene?)
- ▶ Wohlfahrtsstaat als Moderator
- ▶ Politische Themen – legitimieren/ignorieren?
- ▶ Starke Ländereffekte - Eliten?

## Relative Schwäche in Deutschland

- ▶ Drei Wellen
- ▶ Insgesamt sehr viel schwächer als zu erwarten
- ▶ Extreme Rechte in Deutschland mit NS assoziiert (NPD, DVU, REP)
- ▶ Und von Eliten isoliert

# Wähler

- ▶ Meistens geringe Unterstützung, aber punktuelle Mobilisierung
- ▶ Sehr scharfes Wählerprofil
- ▶ Zufriedene Rechte → SPD, CDU, CSU
- ▶ Aufstieg der AfD als Normalisierung?
- ▶ Veränderung des AfD-Elektorats?

# Zusammenfassung

- ▶ Neue Parteienfamilie
- ▶ Zuwanderung als Hauptthema
- ▶ Nicht-traditionelle Arbeiter als Hauptzielgruppe
- ▶ Verändert Europa und europäische Demokratien



## Ausblick

- ▶ Aufstieg der Neuen Rechten *auch* durch Medien befördert
- ▶ Nächste Woche: Massenmedien, Wahlkämpfe, Wahlentscheidung